

Feuerwehr Ries und Hacklberg sind fit

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehren Hacklberg und Ries, darunter auch eine „Bronze“-Gruppe mit drei Feuerwehrfrauen, haben die Leistungsprüfung „Löschsinsatz“ erfolgreich abgelegt.

Ziel dieser Prüfung ist es, die erforderlichen Gerätschaften und Schlauchleitungen für den angenommenen Brand eines Nebengebäudes – ohne Personenrettung – in einer Zeit von maximal 180 Sekunden aufzubauen und Wasser zu geben. Als „Brandobjekte“ dienen

dabei drei teilweise mit Wasser gefüllte Eimer, die es von einem Sockel zu spritzen gilt. Vorher hatten die Teilnehmer ihre Fertigkeiten in Sachen Feuerwehrknoten und, je nach abgelegter Stufe, bei verschiedenen Zusatzaufgaben unter Beweis zu stellen. Außerdem musste noch eine Saugleitung gekuppelt werden, natürlich unter entsprechenden Zeitvorgaben.

Die Gruppen zeigten eine bravouröse Leistung, so dass alle Teilnehmer am Ende das Leistungsabzeichen in Empfang nehmen

konnten. Stefan Wimmer, Kommandant der FF Hacklberg, bedankte sich bei der Feuerwehr Schalding r.d.D., die ihren Vorplatz für die Leistungsprüfung zur Verfügung stellte. Die Leistungsprüfung haben bestanden: Klaus Winzig, Monika Vordermeier, Gert Stalzer, Maria Klinger, Julia Plettl, Ulli Wenninger, Martin Ramsch (alle Stufe 1, Bronze), Florian Ortner (Stufe 2, Silber), Peter Rösch, Andreas Mautner, Stefan Wimmer Stefan (alle Stufe 3, Gold) und Wolfgang Tischler (Stufe 4, Gold-Blau).
- red

07.11.2011